

MEDIENINFORMATION

Sechs erfrischende Ausflüge im Ferienkanton Bern

Bern, 22. August 2024: Im Ferienkanton Bern existieren zahlreiche Möglichkeiten, sich an einem heissen Sommertag abzukühlen. Besonders erfrischend sind Ausflüge in die folgenden sechs Schluchten und Höhlen, die nicht nur durch ihre Vielfalt überzeugen, sondern auch bärenstarke Erlebnisse für die ganze Familie bieten.

1. Die Ungebändigte – Gletscherschlucht Rosenlauri

Über Jahrtausende hat sich das tosende Wasser seinen Weg durchs Gestein gesucht und dabei Grotten und bizarre Felsformationen geschaffen. Auf einem Rundgang durch die Gletscherschlucht Rosenlauri in der Jungfrau Region offenbart sich ein Naturspektakel nach dem anderen – ein Elefantenkopf, die markante Felsnase «De Gaulle», der Dom und vieles mehr. Wer mehr über die Geschichte der Schlucht erfahren möchte, kann dies auf einer geführten Tour tun (Anmeldung erforderlich). Für viel Abkühlung sorgt nicht nur der schattige Wanderweg, sondern auch das «Café Schluchthüttli», welches beim Eingang der Gletscherschlucht erfrischende Getränke und Verpflegung anbietet.

2. Die Mitreisende – Gletscherschlucht Grindelwald

300 Meter hohe Felswände sind nur ein Teil des Naturspektakels, das in Grindelwald erlebt werden kann. Durch die Gletscherschlucht verläuft ein Kilometer langer Weg, vorbei an Mühlen, Schliften sowie rosafarbenen und grünen Marmorblöcken. Unterwegs erhalten die Besucher und Besucherinnen spannende Informationen zu den Themen Geologie, Gletscher, Wasser und Mystik. Für viel Nervenkitzel sorgt die 170 Quadratmeter grosse Netzkonstruktion «Spiderweb» – ein über den Fluss gespanntes Netz. Wer ist mutig genug und schafft den Balanceakt über die tosende Lütschine? Als Belohnung eröffnet sich eine einzigartige Perspektive auf die Felsgalerien der Schlucht.

3. Die Naturgewaltige – Cholerenschlucht

Die Cholerenschlucht in der Region Adelboden ist mit ihren Wasserfällen, Wassermühlen und beeindruckenden Gesteinsformationen ein faszinierendes Ausflugsziel und lässt sich ideal mit einer kurzen Wanderung verbinden. Der Zugang zur rund 100 Meter langen Schlucht ist durch Brücken und Treppen gesichert. Fall noch Zeit bleibt können Besuchende ihren Rundgang in Richtung Pochtenkessel fortsetzen. An diesem beeindruckenden Ort treffen die Engstlige und der Otterbach in einem tiefen Felstrichter aufeinander und bieten ein atemberaubendes Naturschauspiel. Zum Abschluss lädt der sogenannte «Jungbrunnen» unterhalb der Schlucht zu einem erfrischenden Bad ein.

4. Die Familienfreundliche – Taubenlochschlucht

Das Taubenloch ist eine der beliebtesten Ausflugsziele für Wanderungen in der Region Biel Seeland und bietet insbesondere für Familien spannende Entdeckungen. Eine gewisse mystische Energie durchzieht die Schlucht und verspricht magische Momente. Das faszinierende Zusammenspiel von Wasser und Felsen ist durch ausgebaute Wege einfach zugänglich und kann problemlos von Gross und Klein besucht werden. Für viel Abwechslung sorgt auch das virtuelle Quiz «Rätsel im Taubenloch»: Der online Rätselspass vermittelt auf spielerische Weise Wissenswertes über das Element Wasser.

5. Der Entspannte – Sense- und Schwarzwassergraben

Unweit vom pulsierenden Leben der Bundestadt Bern befindet sich das Naturschutzgebiet Sense- und Schwarzwassergraben – ein idealer Rückzugsort, um dem Alltag der Stadt zu entfliehen. Die bis zu 100 Meter breite Schlucht bietet mit ihren Schattenplätzen im Wald, den Sand- und den Kiesbänken am Wasser viel Platz, um sich niederzulassen. Insbesondere im Sommer herrscht reges Treiben: Baden im Fluss, Picknicken oder Sonnenbaden sind bei Wasserratten und Erholungssuchenden gleichermaßen beliebt. Möchte man seinen Ausflug etwas aktiver gestalten, empfehlen sich Schluchtwanderungen, bei denen man verschiedene Abschnitte des Sense-Schwarzwassergrabens erkunden kann.

6. Die Tiefgehenden – St. Beatus-Höhlen

Die St. Beatus-Höhlen beeindrucken nicht nur mit ihrer imposanten Lage über dem Thunersee, sondern auch mit ihren weitverzweigten Höhlensystem. Insgesamt wurden 14 Kilometer der Höhlen erforscht und untersucht, ein Kilometer ist für Besuchende zugänglich. Damit gehören die Höhlen zu den grössten der Schweiz. Der rund einstündige Spaziergang führt vorbei an Grotten, Hallen und Schluchten, aber auch Bachläufen, Wasserfällen und Tropfsteinformationen. Nach dem Höhlenrundgang lohnt sich ein Besuch im Restaurant «Stein & Sein». Bei einer Stärkung im gemütlichen Lokal lässt sich der atemberaubende Ausblick auf See und Berge voll auskosten.

Weitere bärenstarke Wassererlebnisse finden sie online auf der Webseite von Made in Bern.

Bilder inklusive Copyrights finden Sie hier.

Für weitere Informationen (Medien):

Ramona Bergmann, Medienstelle Made in Bern AG
c/o Gretz Communications AG, Zähringerstrasse 16, 3012 Bern,
Tel. 031 300 30 70, E-Mail: info@gretzcom.ch
Internet: www.madeinbern.com

Über Made in Bern: Die Made in Bern AG ist die Dachmarketingorganisation des Ferienkantons Bern. Sie fördert und unterstützt die touristischen Aktivitäten und Auftritte des ganzen Kantons. Mit dem Bären als Markenbotschafter und dem Claim «Bärenstarke Ferien» wird der zweitgrösste Ferienkanton der Schweiz repräsentiert und so die Vielfalt und Kontraste der faszinierenden Region aufgezeigt. Von der UNESCO-geschützten Hauptstadt bis zum weltbekannten Dreigestirn Eiger, Mönch und Jungfrau, von der imposanten Grimselwelt bis zum lieblichen Berner Jura – der zweitgrösste Ferienkanton der Schweiz bietet inspirierende Reiseideen in einer Vielfalt, die ihresgleichen sucht. Malerische Landschaften, gespickt mit glitzernden Seen und umzäunt von unzähligen Berggipfeln locken ebenso wie Weltklasse-Events, Genussmomente auf höchstem Niveau, gelebte Traditionen und spürbares Brauchtum. Die Storys und Erlebnistipps von Made in Bern machen Lust auf mehr und garantieren bärenstarke Ferien.